

Tradition und Moderne - 100 Jahre Bismarckturm auf dem Wartberg - Eröffnung der Ausstellung in der Gemeinde Hohe Börde -

Am 11. September 1910 fand auf dem Wartberg zwischen Niederndodeleben und Irxleben eine große Einweihungsfeier des Bismarckturmes statt. Weithin sichtbar ragt seitdem der markante Turm über die Bördelandschaft, trotzte der Witterung und überstand - mit kleinen und großen Blessuren -

wechselvolle Zeiten. Generationen war und ist er vertraut, und ist deshalb auch als Symbol im Wappen der Hohen Börde wiederzufinden.

Auf den Tag genau 100 Jahre später wurde am 11. September 2010 eine Ausstellung in der Gemeindeverwaltung in Irxleben eröffnet. Ein dreiviertel Jahr lang traf

sich die Historikerrunde mit Professor Dr. Mathias Tullner, Dr. Dieter Hallek, Gerald Christopeit im Holunder-Kontor bei Heinz-Werner Buhr, und feilte an der Ausstellungskonzeption. Tatkräftig unterstützt durch die Gemeinde Hohe Börde und dem Verein Naturfreunde Wartberg Niederndodeleben.

Bis zum 29. Oktober führt nun die großformatig und anschaulich dokumentierte Zeitreise durch hundert Jahre Regionalgeschichte, die zugleich auch Ausschnitt der Weltgeschichte ist. Parallel zur Ausstellung bieten renommierte Referenten eine Vortragsreihe rund um die Bismarckwarte und ihren Namensgeber an.

